

Neueinsteigerin Michaela Staffl war überglücklich

FRANKENMARKT. Mit 184 Teilnehmern hatte das Finalturnier im 9. Hausruckviertler Tarockcup Höchstbesetzung. Und dem Gesamtsieger Ignaz Heigl reichte ein 128. Platz in der Tageswertung.

438 Spieler aus 135 verschiedenen Gemeinden brachten den heurigen Tarockcup auf eine Teilnehmerzahl von 3096 Tarockierern. Auftakt- und Finalturnier war traditionell im Gasthaus von Obmann Engelbert Greisinger.

Gesamtsieger Ignaz Heigl aus Altenmarkt freute sich mit der besten Neueinsteigerin Michaela Staffl aus Lengau, die auf Anhieb 57. wurde und dafür den Pokal der OÖN erhielt. „Ich spiele ja schon seit meiner Kindheit, habe dann 20 Jahre ausgesetzt und bin seit 1997 wieder dabei“, sagt Heigl, der in seiner Heimatgemeinde immer das best dotierte Turnier im Hausruckviertler Tarockcup organisiert.

Generell punktet der Cup mit tollen Preisen. Bei

jedem Turnier bekommen die besten 25 Preise, in der Gesamtwertung sogar die besten 30. Jüngster Spieler war auch heuer Matthias

Raffeltsberger aus Gschwandt (15), ältester Alois Lugstein aus Straßwalchen (83). Mehr Infos: www.hausruckcup.at (ug)



Bester und beste Neueinsteigerin: Heigl und Staffl Foto: ug